

MEDIENMITTEILUNG

16. Juli 2018

Das OK des Festes für die Stadt Frauenfeld 2019 teilt mit:

Neue OK-Generation organisiert Fest für die Stadt

Vor 100 Jahren ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Frauenfeld auf einen Schlag von 4936 auf 8711 gestiegen. Dies, weil die Quartiere Langdorf, Kurzdorf, Herten, Horgenbach und Huben 1919 zur Stadt gestossen sind. Diese Fusion nimmt die Stadt zum Anlass, um vom 14. – 16. Juni 2019 ein Fest der Zusammengehörigkeit zu feiern und hat ein junges, engagiertes Komitee mit der Organisation beauftragt.

Die ehrenamtlichen OK-Mitglieder haben alle einen Bezug zur Stadt Frauenfeld. Sie sind entweder da aufgewachsen, waren einmal wohnhaft in der Stadt oder stehen sonst in enger Verbindung zu ihr. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei rund 35 Jahren. Mit im OK dabei sind auch zwei Vertreter der Stadt Frauenfeld, auf deren Knowhow und Erfahrungen das Team zählen darf. «Es ist toll zu sehen, mit welcher Motivation und welchem Engagement sich die OK-Mitglieder bereits an die Arbeit gemacht haben, um dem Frauenfelder Volk 2019 ein bodenständiges Fest zu ermöglichen, an dem wir unsere Stadt gemeinsam feiern wollen», so Martina Dumelin, die Geschäftsstellenleiterin des Festes. Das junge Team hat ausserdem das Privileg, auf einen sehr erfahrenen Beitrag zählen zu dürfen, der von Stadtpräsident Anders Stokholm präsiert wird.

Das OK hat sich mittlerweile fast vollständig konstituiert und ist derzeit intensiv mit der Planung und den Vorbereitungen beschäftigt. Den Namen und die Inhalte des Festes will das OK erst im Frühherbst 2018 verraten – nur so viel soll bereits jetzt gesagt sein: «Es soll ein Fest werden, bei dem die städtischen Vereine mitwirken und sich einen Batzen in die Vereinskassen verdienen können», so Martina Dumelin, die das Grobkonzept für das Fest 2019 entworfen hat. Die Frauenfelder Vereine werden in diesen Tagen vom OK angeschrieben und zum Mitwirken motiviert.

Bildlegende:

Für das Fest hat sich ein junges OK gruppiert. V.l.n.r. hintere Reihe: Werner Spiri (Stadt Frauenfeld / Amtsleiter Amt für Sicherheit), Martina Dumelin, Geschäftsstellenleiterin, Eliane Stucki (Kulturprogramm), Corina Hauser (Vereine und Familienaktivitäten). Vordere Reihe: Damiano Casella (Gesamtgestaltung), Rico Pengler (Gesamtgestaltung), Daniel Weishaupt (Stadt Frauenfeld / Abteilungsleiter Zentrale Dienste), Corina Hafen (Markt), Sandra Hubli (Markt), Bettina Kunz (Medien & Kommunikation), Michael Rohner (Vereine und Familienaktivitäten). Es fehlen: Roman Scherrer (Gastronomie und Festgelände), Thomas Ausderau (Gastronomie und Festgelände), Sandro Ern  (Vertreter Bürgergemeinde Frauenfeld), Annina Hahn (Grafik), Sonja Vock (Marketing).